

Herrn Professor von Lehmann in Bonn.

22

34

Wertheiltes Herr Professor!

Wir sind Ihnen seit langer Zeit Nachrichten schuldig, die wir immer verzögert haben. Weil wir hoffen, dass eine ansehnliche Subskription mitzutheilen, die uns jedoch nicht verhindert, Ihre Lassen, Ihrem Jüngling und Correspondenten zu geschiedener macht den Stand der Sachen so wie vorher ansiehten in Hinsicht der Bemühung mitzutheilen. Wir erwarteten auch, wir gestehen es, den Erfolg der Bemühungen Ihres Freundes, unter andern des D. Nothmann, der sich wie Sie und Leyten hauptsächlich der Subskription der E. J. Compagnie unterziehen wollen, — allein wie es scheint, ohne irgend einen Erfolg.

Da wir vor einigen Tagen von dem Freyherrn Sir Alex. Johnston erfahren, dass er Sie nächstens besuchen werde, so unterhielten uns mit demselben über die Sache, und es war gut, genug uns zu versprechen, einen Brief an die Direktoren zu unterstützen. Wir nahmen zu diesem Mittel um so williger unsere Zuflucht, da es uns zuhört Ihre Verantwortung vor ihrem Einsprechen geltend zu machen, ob sie auch derselben es von selbst schon thun wird, und wir die Erscheinung des 1. Bandes wirklich nahe vermuten.

In diesem Zweck nehmend sandten am 7. an alle Direktoren einen Vortrag, den nämlich den Sie auch schon vor 18. Monaten erhalten, da mit der connaissance de cause haben möchten, dem folgenden Brief, an Sir Alex. Johnston abzugeben, und von ihm unterstützt, zur deliberation vorgelegt werden wird.

To the Honble the Court of Directors of the E. Ind. Company
Gentlemen. as the liberal patrons of those who engage in the laudable attempt to elucidate the languages of the East, we beg have most respectfully to submit to your inspection the Prospectus of a work to be edited by